

Schülerbeförderung im Gelegenheitsverkehr

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich mit 9 : 1 Stimmen beschlossen, für das Schuljahr 2013/2014 eine Schülerbeförderung im Gelegenheitsverkehr nach Obergaimberg (bis Tschappler Brücke) im Anschluss und gekoppelt an den Linienbus sowie jeweils eine Zusatzfahrt bei Bedarf an den Donnerstagnachmittagen anzubieten.

Für die Schülerbeförderung wird die Fa. Bundschuh Reisen lt. Angebot vom 01.07.2013 wie folgt beauftragt:

- **Fahrtstrecke:** Obergaimberg/Tschappler-Brücke – Abzweigung Ebner – Rader-Reide – Franzl – Feuerwehrhaus Gaimberg bis Lienz/Michaelsplatz und retour (von Montag bis Freitag an Schultagen).

Hinfahrt: 07:04 Uhr ab Tschappler-Brücke

Rückfahrt: 13:51 Uhr ab Lienz/Michaelsplatz

8,6 km x 2 Fahrten = 17,2 km pro Tag

182 Schultage à € 96,-- € 17.472,00

+ 10 % MWSt. € 1.747,20

Jahreskosten € 19.219,20 brutto

- **Zusatzfahrten (8-Sitzer-Bus)** an den Donnerstagnachmittagen für die Fahrtstrecke Lienz/Michaelsplatz bis Obergaimberg/Tschappler-Brücke (Abfahrt: 16:00 Uhr)

36 Schultage á € 25,-- € 900,00

+ 10 % MWSt. € 90,00

Jahreskosten € 990,00 brutto

Finanzierung

Vergütung Finanzamt Innsbruck (€ 1,16 pro km): ca. € 3.600,--.

Refundierung durch das Land Tirol für finanzschwache Gemeinden: ca. 70 – 90 % Landesförderung.

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat sich bereit erklärt, für die betroffenen Obernußdorfer SchülerInnen einen anteiligen Zuschuss, bemessen nach der jeweiligen Schülerzahl, an die Gemeinde Gaimberg zu leisten.

Schüler Justin Buchsbaum, Untergaimberg 16 – Weiterverbleib in der VS Michael Gamper Lienz

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig der Aussprengelung des Schülers Justin Buchsbaum, wohnhaft in Untergaimberg 16, aus dem Schulsprengel der Volksschule Grafendorf für die Absolvierung des Volksschulbesuches unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Stadtgemeinde Lienz, als gesetzliche Schulerhalterin der Volksschule Michael Gamper, die Zustimmung für den Weiterverbleib des sprengelfremden Schülers Justin Buchsbaum in der Volksschule Michael Gamper Lienz erteilt und somit die mit diesem Volksschulbesuch verbundenen Schulerhaltungsbeiträge für die gesamte Dauer des Volksschulbesuches in Lienz übernimmt.

Baufeld Zetttersfeld Retention West - Interessentenbeitrag

Der Gemeinderat Gaimberg hat mit 8 : 2 Stimmen mehrheitlich beschlossen, einen Interessentenbeitrag von 5 % (d.s. € 7.500,--) zu den Baumaßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung am Baufeld „Zetttersfeld Retention West“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von € 150.000,-- zu übernehmen.

Die Lienzener Bergbahnen AG hat rechtsverbindlich erklärt, als Beitrag zu den Baumaßnahmen die Hälfte des Interessentenbeitrages der Gemeinde (d.s. max. € 3.750,--) an die Gemeinde Gaimberg zu refundieren.

Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion Osttirol

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, auf Ersuchen des Regionsmanagement Osttirol das Projekt „Energieregion Osttirol“ finanziell mit einem Betrag von € 250,-- pro Jahr für die Jahre 2014 und 2015 zu unterstützen.

Genehmigung von Baukostenzuschüssen

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, dem Antragsteller Obererlacher Johannes für sein Bauvorhaben (Wohnhaus) einen Baukostenzuschuss von 25 % des Erschließungsbeitrages - d.s. € 2.294,11 - zu gewähren.

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, dem Antragsteller Defregger Joachim für sein Bauvorhaben (Ausbau Betriebsgebäude – Lienzener Tenne) einen Baukostenzuschuss von 25 % des Erschließungsbeitrages - d.s. € 193,12 - als Gewerbeförderung zu gewähren.

Mittelfristige Investitionsplanung

Folgende Bauvorhaben werden für die nächsten Jahre ins Auge gefasst:

- Gehsteig Zettersfeldstraße (L73 Gaimbergstraße) – Jeller bis Brennerleweg
- Gehsteig Obergaimberg (Feuerwehrhaus bis Oberegger-Brücke)
- Turnsaal mit Mehrfachnutzung
- Sanierung Volksschul-Dach
- Winterdienstausrüstung für Gemeindefahrzeug

Nachlass der Müllgrundgebühr für Bewohner des Ploierhofes

Der Gemeinderat Gaimberg hat auf Antrag der Bürgermeisterin mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen beschlossen, den durch den Wohnhausbrand geschädigten Bewohnern des Ploierhofes die Müllgrundgebühr für das Jahr 2013 zu erlassen.

Tiefnig Christian, Gde.Sekr.